

Workshop und Doppelkonzert mit dem JugendJazzOrchester NRW

20.04.2026 21:12



Am 20. März, eine Woche vor den Osterferien, stand für unsere BigBand ein besonderer musikalischer Tag an: Ein gemeinsamer Workshop mit dem JugendJazzOrchester NRW (JJO) und ein anschließendes Doppelkonzert in der Aula.

Nach dem Aufbau und der Vorbereitung der Räume startete der Nachmittag mit einem kurzen Kennenlernen einiger JJO-Mitglieder und der Organisatorin Jule Hardtmann. Anschließend ging es direkt in die Satzproben, die in kleinen Gruppen stattfanden und von Musikerinnen und Musikern des JJO geleitet wurden.

In der Rhythmusgruppe beispielsweise arbeiteten wir gemeinsam mit unserem Coach David an verschiedenen Stücken. Dabei wurden Rhythmen einzeln geübt und geklatscht sowie Einsätze gemeinsam

gezählt. Auch Fragen und Wünsche konnten eingebracht werden, sodass gezielt an einzelnen Stellen gearbeitet wurde. Die Probenarbeit brachte für viele neue Anregungen.

Nach einer kurzen Pause folgte eine Tutti-Probe mit Herrn Küssner, die später vom JJO-Bandleiter Stefan Pfeifer Galilea weitergeführt wurde. Mit klaren, teils ungewöhnlichen Bildern – etwa der Aufforderung, mit „dem Messer zwischen den Zähnen“ zu spielen – gelang es ihm, unserer BigBand neue Anreize für mehr Energie, Präzision und Ausdruck zu vermitteln.

Im Anschluss an die Proben blieb Zeit zum Ausruhen, Pizza essen und Vorbereiten auf den Abend. Währenddessen lief bereits der Soundcheck des JJO, sodass schon erste Klangeindrücke zu hören waren.

Um 19:30 Uhr begann das Konzert mit dem Auftritt unserer BigBand in der gutbesuchten Aula. Das Programm hatten wir zuvor selbst über eine bandinterne Umfrage zusammengestellt, sodass eine Auswahl unserer Lieblingsstücke aus den vergangenen Jahren präsentiert wurde. Dazu gehörten unter anderem bekannte Songs wie Feeling Good, Havana, Superstition oder Shallow. Für besondere Momente sorgten auch zwei Gesangsbeiträge von Elina Otto, einer ehemaligen Schülerin der Luisenschule. Die Moderation durch Herrn Küssner führte unterhaltsam durch das Programm. Bei zwei Stücken wurde das Publikum zudem aktiv eingebunden und ließ ein stimmungsvolles Lichtermeer aus Taschenlampen entstehen. Der Auftritt endete mit einem verdienten großen Applaus.

Nach der Pause, in der unter anderem Waffeln und Salate angeboten wurden, folgte der Auftritt des JugendJazzOrchesters NRW, der viele von uns sehr beeindruckte. Die Band spielte mit einem sehr klaren Klang und hoher musikalischer Präzision. Auch die Energie auf der Bühne, abwechslungsreiche Stücke - teils mit Gesang und internationalen Einflüssen - sowie zahlreiche Soli prägten den Auftritt. Die Musiker waren mit sichtlich viel Spaß und Begeisterung bei der Sache, was eine mitreißende Wirkung auf das Publikum hatte.

Der gemeinsame Workshop und das Doppelkonzert boten uns die Gelegenheit, neue musikalische Impulse zu sammeln und ein professionelles Ensemble live zu erleben. Gleichzeitig konnten wir selbst ein abwechslungsreiches Programm präsentieren. Der Tag war gut organisiert, musikalisch intensiv und für alle Beteiligten eine sehr positive und bereichernde Erfahrung.

Wir bedanken uns herzlich bei dem JugendJazzOrchester NRW für den lehrreichen Nachmittag und den großartigen Konzertabend!

Carolina Pahl (Q1)





•



•



•



•



-



-



-



-









•







